



CDU Fraktion in der
Bezirksvertretung
Porz

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz

Bezirksrathaus Porz – Friedrich-Ebert-Ufer 64-70 – 51143 Köln

Gleichlautend:

Herrn Oberbürgermeister

Jürgen Roters

Rathaus, 50667 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister

Willi Stadoll

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz

Bezirksrathaus Porz
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln

Tel: 0221-221 97 305
Fax: 0221-221 97 302

www.cdu-bv7@stadt-koeln.de

Köln-Porz, den 07.11.2011

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Porz:

Prüfantrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 22.11.2011

hier: Verbesserte Abstimmung der Ampelschaltungen auf der Heidestraße in Porz- Wahn im Bereich Albin- Köbis- Straße bis Autobahnauffahrt („Grüne Welle“)

Beschlussentwurf:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob die Phasen der Lichtsignalanlagen im Kreuzungsbereich Heidestraße/ Albin- Köbis- Str./ Max- Reichpietsch- Str. mit der Lichtsignalanlage Heidestraße/Auffahrt BAB 59 harmonisiert werden kann („Grüne Welle“).

Begründung:

Insbesondere im morgendlichen Berufsverkehr kommt es auf der Heidestraße zu Staubildung, der sich häufig bis zur St- Sebastianus- Straße und der Liburer Landstraße fortsetzt. Ein Großteil des sich morgens stauenden Verkehrs nutzt die Auffahrt der BAB 59 Richtung Köln, die durch eine Lichtsignalanlage auf der Heidestraße gesteuert wird. Etwa 150m vor der genannten Lichtsignalanlage befindet sich der ebenfalls durch eine Lichtsignalanlage geregelte Kreuzungsbereich Heidestraße/ Albin- Köbis- Str./ Max- Reichpietsch- Str. . Die Lichtsignalanlage in Fahrtrichtung Wahnheide auf der Heidestraße im genannten Kreuzungsbereich zeigt häufig rot, während die Lichtsignalanlage in Fahrtrichtung BAB 59 im Bereich Autobahnauffahrt grün zeigt. Schaltet die Lichtsignalanlage im Kreuzungsbereich endlich auf grün, schaltet die Lichtsignalanlage an der Autobahn auf rot. Die Folge: Die Grünphase wird nicht optimal ausgenutzt und der Rückstau auf der Heidestraße und der St.- Sebastianus- Straße bis zur Liburer

Landstraße wird dadurch künstlich vergrößert. Um den Verkehrsfluss zu verbessern wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob die betreffenden Ampeln besser miteinander harmonisiert werden können (Grüne Phase Heidestraße).

Thomas Werner
Fraktionsvorsitzender

Birgitt Ogiermann
Bezirksvertreterin